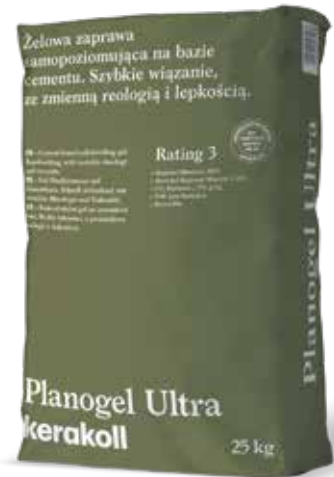


# Planogel Ultra

Nivelliermasse auf Zementbasis.  
Schnellabbindend.



## Rating 3

1. Schichtstärken von 1 bis 30 mm
2. Hohe mechanische Belastbarkeit  
Klasse CT-C35-F7
3. Begehbarkeit nach ca. 3 Std.
4. Reduzierte Verlegezeiten für  
Keramik, Feinsteinzeug, Naturstein  
ca. 4 h
5. Geeignet für Fußbodenheizung
6. Geeignet für die Verlegung von  
keramischen Fliesen, Feinsteinzeug,  
Naturstein, Parkett, Teppichboden,  
Beschichtungen usw.

- × Regional Mineral  $\geq 60\%$
- × Recycled Regional Mineral  $\geq 30\%$
- ✓  $\text{CO}_2$  Emission  $\leq 250 \text{ g/kg}$
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

**kerakoll**

| CHECK     |        |        |        |
|-----------|--------|--------|--------|
| operatore | 1° pdf | 2° pdf | 3° pdf |
| Sabrina   |        |        |        |

---

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereich:

Selbstverlaufende Spachtelmasse auf Zementbasis für unebene Untergründe, mit schneller Erhärtung und Trocknung, schwindreduziert. Schichtstärken von 1 bis 30 mm.

Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Gel-Klebemörtel, mineralische Klebemörtel, organische, mineralische 1-K und 2-K Klebstoffe
- Reaktive Klebstoffe auf Epoxid- und Polyurethanbasis, in wässriger Dispersion und Lösungsmittelsystemen

Beläge:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor
- Parkett
- Textil-, Kautschuk -, PVC-, LVT- und Linoleumbeläge, Teppichböden
- Mikrozement
- beschichtungen für Industrieböden

Untergründe:

- Zementestriche
  - Calciumsulfatestriche
  - Betonfertigteile oder Ortbeton
  - Keramikböden
  - Holzdecken
  - OSB-Platten
  - Fasergips- oder Faserzementplatten
  - Untergründe aus Metall
  - Fußbodenheizungssysteme mit Rohren, die am Untergrund befestigt und fixiert sind
- Bodenflächen im Innenbereich. Einsatz im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich.

Nicht anwenden im Außenbereich, auf hoch flexiblen Untergründen, Untergründen mit hoher Wärmeausdehnung, nassen Untergründen, Untergründen die ständigem Aufsteigen von Feuchtigkeit ausgesetzt sind, nicht für schwimmendes oder entkoppeltes Einbringen sowie in Räumen mit ständiger Wasserbelastung

---

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss den geltenden technischen Vorschriften und nationalen Normen entsprechen. Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, frei von aufsteigender Feuchtigkeit sowie von bröckelnden, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein wie z. B. Rückstände von Zement, Kalk, Lacken und Klebstoffen, die vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwind muss bereits abgeschlossen sein.

Insbesondere müssen die Untergründe mit einem geeigneten Primer behandelt werden.

### → Vorbereitung

In einen sauberen Behälter ca. 4,75 – 5,75 Liter sauberes Wasser (je nach Baustellenbedingungen) einfüllen und unter Rühren einen Sack Planogel Ultra zugeben. Mit einem elektrischen Rührwerk bei niedriger Drehzahl mischen, bis eine homogene, klumpenfreie und selbstverlaufende Masse entsteht. Größere Mengen Planogel

Ultra können in geeigneten Mischmaschinen zubereitet werden. Es wird empfohlen, die Masse nach dem Mischen ca. 2 Minuten ruhen zu lassen und danach erneut kurz aufzumischen. Planogel Ultra besitzt einen hervorragenden Selbstverlauf, die Zugabe von mehr Wasser verbessert die Verarbeitbarkeit nicht, kann jedoch zu Schwind in der plastischen Trockenphase führen und die Leistungen des Endprodukts wie Oberflächenhärte, Druckfestigkeit und Untergrundhaftung verschlechtern.

### → Anwendung

Planogel Ultra wird vorwiegend mit einem Flächenglätter oder Rakel aufgetragen. Das Aufbringen mit Mischpumpen ermöglicht es, innerhalb kürzester Zeit einen gleichmäßigen Ausgleich mit hoher Schichtstärke auf großen durchgehenden Flächen herzustellen. Es wird empfohlen, die Masse mit einem Flächenglätter auf den Untergrund aufzuziehen, um die maximale Haftung am Untergrund zu erzielen. Danach wird die Schichtstärke eingestellt. Der Einsatz einer leichten Abziehlplatte mit zylindrischem Querschnitt (bei hoher

## Anwendungshinweise

Schichtstärke) oder einer Entlüftungswalze (bei geringer Schichtstärke) unterstützt die Nivelliermasse beim Abführen der Luftblasen, die bei starker Saugfähigkeit des Untergrunds entstehen, sowie bei der Erzielung einer glatten, vollkommen ebenen Fläche. Eine eventuelle weitere Spachtelung darf erst erfolgen, wenn die vorherige Lage begehbar ist (ca. 3 h bei +23 °C und 50 % r.F.), nach dem Auftragen eines geeigneten Haftvermittlers. Nach Überschreiten dieses Zeitraums ist es erforderlich, ca. 5 – 7 Tage (je nach aufgetragener Schichtstärke) zu warten, einen geeigneten Haftvermittler aufzutragen und mit der Überarbeitung fortzufahren. Bei niedriger

Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit wird empfohlen, den Raum während des Auftragens und in den ersten Stunden danach gut zu lüften, um während des Abbindens das Entstehen von Kondenswasser an der Oberfläche der Nivelliermasse zu vermeiden. Vor Luftzug, vor allem auf Bodenhöhe, schützen.

### → Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Planogel Ultra-Rückständen erfolgt vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser. Wenn das Material ausgehärtet ist, kann es nur noch mechanisch entfernt werden.

## Weitere Hinweise

→ Fugen: die Nivelliermasse am Außenrand trennen, indem der verformbare Randdämmstreifen entlang des gesamten Raumumfangs an den Wänden und ggf. vorhandenen vertikalen Elementen, die aus dem Untergrund emporragen, angebracht wird. Bei großen durchgehenden Flächen sind diese, sobald sie begehbar sind, in Felder mit Größe < 100 m<sup>2</sup> sowie Seitenlänge von max. 10 m zu unterteilen. Alle im Untergrund vorhandenen Fugen müssen übernommen werden.

→ Parkett: Für das anschließende Verlegen von Parkett Glattschichten mit Schichtstärke ≥ 3 mm herstellen

→ Feuchtigkeitsempfindliche Beläge: Bei feuchtigkeitsempfindlichen Belägen muss auf der Baustelle die Restfeuchtigkeit von Planogel Ultra gemäß der geltenden Normen geprüft werden

→ Fußbodenheizung (hydraulisch oder elektrisch): für die Verlegung von Planogel Ultra auf Heizsystemen muss die Nivelliermasse haftend auf einen festen Untergrund (Zement- oder Calciumsulfatestrich, trocken verlegte Platten, Keramikböden) aufgetragen werden, der mit einer geeigneten Grundierung vorbehandelt wurde. Planogel Ultra darf weder schwimmend noch auf einer Trennlage verlegt werden. Die Mindestschichtstärke über den Rohrleitungen muss 5 mm betragen, unter Ausnahme jener Fälle, in denen der darüber verlegte Belag eine größere Dicke erforderlich macht.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

| Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm |                                                                                                         |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Art                                           | Graue Fertigmischung                                                                                    |
| Lagerfähigkeit                                | ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich |
| Anmachwasser                                  | ca. 4,75 – 5,75 l / 1 Sack 25 kg                                                                        |
| Selbstverlauf                                 | ca. 30 Min.                                                                                             |
| Ende des Abbindens                            | ca. 50 - 70 Min.                                                                                        |
| Verarbeitungstemperatur                       | von +5 °C bis +30 °C                                                                                    |
| Herstellbare Schichtstärken                   | von 1 bis 30 mm                                                                                         |
| Begehbarkeit                                  | ca. 3 Std.                                                                                              |
| Wartezeit vor dem Verlegen:                   |                                                                                                         |
| - Keramik, Steinzeug, Naturstein              | ca. 4 Std.                                                                                              |
| - Parkett                                     | ca. 12 Std.                                                                                             |
| - Elastische und textile Bodenbeläge          | ca. 12 Std.                                                                                             |
| - Beschichtungen (Harze)                      | ca. 24 Std.                                                                                             |
| Verbrauch                                     | ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtstärke                                                                      |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

| Leistungen                                                                   |                       |                          |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen |                       |                          |
| Konformität                                                                  | EC 1 Plus GEV-Emicode | Zert. GEV 16709/11.01.02 |
| HIGH-TECH                                                                    |                       |                          |
| Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen                                       | ca. 3 N/mm²           | EN 13892-8               |
| Druckfestigkeit:                                                             |                       |                          |
| - Druckfestigkeit nach 24 Std.                                               | ≥ 20 N/mm²            | EN 13892-2               |
| - Druckfestigkeit nach 7 Tagen                                               | ≥ 25 N/mm²            | EN 13892-2               |
| - Druckfestigkeit nach 28 Tagen                                              | ≥ 35 N/mm²            | EN 13892-2               |
| - Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen                                           | ≥ 7 N/mm²             | EN 13892-2               |
| - parallel zur Verlegefläche wirkende Belastungen nach 28 Tagen              | > 2 N/mm²             | UNI 10827                |
| Dimensionsstabilität                                                         | < 0,1 mm/m            | EN 13892-9               |
| Klassifizierung/Konformität                                                  | CT-C35-F7             | EN 13813                 |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.  
\* Entsprechend mit geeigneter Grundierung vorbehandelte Untergründe.

---

# Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Planogel Ultra nicht zum Ausgleichen von Unregelmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 30 mm sind
- Der Mischung keine anderen Bindemittel, Zusatzstoffe oder Pigmente hinzufügen
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit und haben negative Auswirkungen auf die Oberflächenfestigkeit der Nivelliermasse
- Wasser im Übermaß reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- Vor dem Verlegen von Parkett und Bodenbelägen die Restfeuchtigkeit mit einem CM-Messgerät prüfen
- In den ersten 3 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Bei quellenempfindlichen Holzarten, besonderen Verlegeuntergründen und für alles Weitere wenden Sie bitte die Anwendungstechnik der Kerakoll GmbH: +49 (0)6026 97712-0

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2014. Diese Informationen wurden im Mai 2025 aktualisiert (GBR Data Report – 05.25). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.